Im Jahre 1929 angelegte neue Straßen

mit Angabe des Postzustellamts: 25 = Borgfelde; 26 = Hamm; 27 = Billwärder Ausschlag; 28 = Veddel; 33 = Barmbeck-Nord; 34 = Horn; 39 = Winterhude; 43 = Barmbeck (Dulsberggelände); Fu = Fuhlsbüttel; La = Langenhorn.

	Postzustellamt
Albers-Schönberg-Weg	33
Am Gleise	28
Am Steinlager	27
Amalie Dietrichs-Weg	33
Anna Lührings-Weg	34
Audorfseck	34
Auersreihe	34
Bargstedgasse	27
Bei den Zelten	34
Bei der Martinskirche	34
Beim letzten Heller	34
Beim Hirtenkaten	34
Beim Pachthof	34
Beim Rauhen Hause	26
Bergedorfer Heerweg	27
Bömelburgsweg	34
Boomhof	26
Buchsbaumweg	39
Carl Peters Weg	34
Caritas Bischofs-Weg	33
Dietzweg	34
Drevesweg	28
Dunckersweg	34
Eiselensweg	27
Eisenlohrsweg	30
Eitzensweg	26
von Elms-Weg	34
Emin Pascha-Str. 34 u.	26
Flasrepel	34
Fraenkelsweg	33
Funhof	33
Garmersstieg	34
Geibstr.	34
Geissbergwiete	39
Glitzasweg	26
Gojenboom, am	34
Grothoffgasse	39
Grootsruhe	25
Grotjangasse	39
Gutsmuthsweg	27
Hahnemannstr.	20
Hammer Baum	25
Hanfftsweg	26
Hauersweg	39
Heckschersweg	26
Heller, beim letzten	34
Helma Steinbachs-Weg	34
Hennigsweg	34
Hernsheimreihe	34
Hiddingasweg	33
Hintzpeterstieg	27
Hirtenkaten, beim	34
Hovestr.	28
Howisch	26
Jacobjstift, beim	39
Jakob Mores-Weg	33
Jastramreihe	26
Jenfelder Str.	34
Jollassestieg	39
Ivensweg	33
Kernbeek	34
Kindtsweg	33
Königshütter Str.	43
Legienstr.	34
Lissmannseck	33
Lorenzengasse	39
Maacksgasse	39
Martinskirche, bei der	34
Martin Haller-Ring	30
Matthias Scheits-Weg	33
Meckelburgsweg	28
Meurerstr.	34
Meuronstieg	39
Molkenbuhrsreihe	34
Neckelmannstr.	39
Neuhäuser Damm	28
O'Swaldstr.	34
Pachthof, beim	34
Passierzettel	28
Perthesweg	26
Postelsweg	34
Rambatzweg	39
Rauhen Hause, beim	26
Riststr.	39
Röötkamp	34
Rosamstwiete	33
Rungestr.	33
Schaudinnsweg	33
Scheteligsweg	34
Schiffbeker Str.	34
Schmachthäger Str.	33
Schurzallee, 2—10	26
übrige Nr.	27
Sebastiangasse	34
Slebuschstieg	26
Slomanstieg	28
Smidtstr.	26
Snitzerreihe	26
Soltowgasse	34
Stengelestr.	34
Strassburger Stieg	43
Theodor Rumpel-Weg	33
Theodor Weber-Reihe	34
Thielengasse	39
Uffelnsweg	28
Umastr.	30
Vierbergen	34
Vogelbeerenweg	39
Wackerhagen	26
Wagenfeld	33
Weddestr.	34
Wetkesgarten	26
Wibelsweg	26
Willesweg	26
Windischgrätzer Stieg	34
Wissmannsweg	34
Wurmsweg	26
Zelten, bei den	34
Zinnowplatz	39
Alsterdorf:	
Büringstwiete	39
Classensweg	39
Deliuseck	39
Fabriciusweg	39
Hochestieg	39
Hübnerswende	39
Huswedel	39
Langenbeckshöh	39
Rolfinckstwiete	39
Schultessweg	39
Sperlingsgasse	39
Steenkoppel	39
Fuhlsbüttel:	
Hans Grades-Weg	Fu
Lilienthalplatz	Fu
Langenhorn:	
Am Raakmoorgraben	La I
Boysheide	La II
Boystwiete	La II
Heerskamp, am	La II
Leemgrove	La II
Paalmoor	La II
Moorileth-Stadt:	
Kruppstr.	27
Unterer Landweg	Billstedt I
Alter Landweg	Billstedt I

Außer diesen 1929 neuangelegten Straßen haben die nachgenannten schon bestehenden Straßen eine Änderung erfahren durch

Verlängerung: Chateauneufstraße, Dennerstraße, Eiffestraße, Am Gleise, Grusonstraße, Hertogestraße, Am Hünenstein, Meerweinstraße, Sievekingsallee, Slomanstraße, Stammannstraße und Wilhelmsburger Straße.

Verkürzt sind die Straßenzüge Rückersweg, Sieldeich, Veddeler Damm, auch die Flurstraße, deren längste Strecke in Stresemannstraße umbenannt ist.

Neu aufgenommen

das Einwohnerverzeichnis von Finkenwärder nach Straßen geordnet, im Anschluß an den Straßen-Abschnitt von Hamburg und Vororten, siehe Seiten 951 bis 954.

Die Einwohner von Finkenwärder, nach **Namen** geordnet, bleiben, wie diejenigen von den übrigen eingemeindeten Vororten in alphabetischem **Hamburger Einwohner- und Firmenverzeichnis** aufgeführt.

Aenderungen in der Wohnungszwangswirtschaft

Wir weisen darauf hin, daß die in dem Teil II der Sonderbeigabe des Hamburger Adressbuches veröffentlichte

Zusammenstellung von Gesetzen und Verordnungen

inzwischen einige Veränderungen hinsichtlich des

Wohnungsmangelgesetzes

erfahren hat.

I.

Die Verordnung über Maßnahmen gegen Wohnungsmangel in der Stadt Hamburg, vom 3. Januar 1927 (HGVBl. S. 1) — abgedruckt Seite 90 — ist durch Verordnung des Senats vom 29. November 1929 (HGVBl. S. 519) mit Wirkung vom 1. Januar 1930 wie folgt geändert worden:

1. Ausgenommen von den Vorschriften dieser Verordnung sind nach einer Änderung des § 1 Abs. 4 künftig die Wohnungen, vermieteten Einzelhäuser und Ladenwohnungen, die — und zwar letztere für Wohnung und Laden zusammengerechnet — einen Friedensmietewert von mindestens 1500 (statt bisher 3000) Mark ausschließlich Heizung haben, soweit nicht die Bestimmungen der §§ 2, 4 Abs. 2, 11 Abs. 1 und 13 dieser Verordnung (zu vergl. a. a. O.) in Frage kommen.

2. Dem § 1 ist als Abs. 5 folgende Bestimmung neu hinzugefügt worden:

„Wohnungen, die von unmittelbaren Reichsbeamten, Angehörigen der Wehrmacht, Beamten der Reichsbahn und Angehörigen der in Hamburg beglaubigten fremdländischen Konsulate bewohnt werden, unterliegen jedoch ohne Rücksicht auf den Mietpreis den Bestimmungen dieser Verordnung."

II.

Die Fünfte Bekanntmachung (des Bezirkswohnungskommissars) über Lockerung der Wohnungszwangswirtschaft vom 1. März 1927 (HGVBl. S. 121) in der Fassung der Sechsten Bekanntmachung vom 27. Januar 1928 (HGVBl. S. 55) — abgedruckt auf Seite 32 — ist durch Bekanntmachung des Bezirkswohnungskommissars vom 2. Dezember 1929 (HGVBl. S. 520) mit Wirkung vom 1. Januar 1930 ab aufgehoben worden.

III.

Die Zehnte Bekanntmachung (des Bezirkswohnungskommissars) über die Freimachung von Wohnungen vom 16. Juni 1928 (Amtl. Anz. S. 779) — abgedruckt auf Seite 33 — ist durch Bekanntmachung des Bezirkswohnungskommissars vom 2. Dezember 1929 (Amtl. Anz. S. 1142) mit Wirkung vom 1. Januar 1930 ab aufgehoben worden.

Plastic Covered Document Bleed Through Colored Paper